

Z

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35

*

LOUIS COUPERUS

*Aphrodite
in Ägypten*

Buchausstattung von Georg A. Mathéy

Geheftet M 17.—, gebunden M 27.—

In Halbleder M 40.—

Herrmann Hesse schrieb darüber:

„Zu den Romanen von Couperus, die alle in den Zeiten des niedergehenden Rom spielen, kommt dieser neue. Gleich seinen Vorgängern ist es ein buntes schönes Bilderbuch, überreich an zarten und üppigen Bildern, für müßige Tage eine holde, oft entzückende Lektüre. Die Vorgänge bleiben Nebensache, die Bühne selbst ist das Fesselnde. So wird einem das schöne Buch beim Lesen zum Teppich, dessen Blumen nimmer Blumen, dessen Figuren nimmer Figuren sind, dessen reiche Schönheit nur noch den scheinbar bescheidenen, aber unendlich anregenden und beglückenden Sinn

der Arabeske

hat.

*

BEZUGSBEDINGUNGEN:

35 PROZENT UND PARTIE 11/10

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35

*

LOUIS COUPERUS

*Das schwebende
Schachbrett*

Geheftet M 24.—, gebunden M 34.—

Braunschweiger Kurier: Der Niederländer Couperus wirft mit dem „Schwebendem Schachbrett“ ein buchstäblich zauberisches Buch aus dem elften Jahrhundert in die nüchterne Welt. Ein Erstaunen springt auf, bleibt und wächst, je mehr das Temperament und der Humor des Dichters in ein Wunderland der Farbe und des Duftes führen. Schillernde zarte Gewebe verdecken den tragischen Ernst, der da und dort, in Sonne und Nebel, sein Haupt erhebt. . . Wenn man das Buch durchlebt hat, ist es, als sei eine Leere ausgefüllt.

Prager Tageblatt: Das ist ein ganz entzückender Roman, den jeder lesen sollte, der an feinstem Humor Vergnügen hat. . . Else Otten hat ihn in angenehmes Deutsch übertragen, das die Musik zwischen den Zeilen mit der nötigen

Feinheit zum Ausdruck bringt.

*

BEZUGSBEDINGUNGEN:

35 PROZENT UND PARTIE 11/10